

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. (ist erfüllt); vom Überschuss 4% Div., dann vertragsm. Tant. an Vorst., 15% Tant. an A.-R., vom verbleib. sodann 5% an Beamten-Unterstütz.- u. Pens.-F., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kasse, Geldsorten u. Zinsscheine 165 546, Guth. bei Noten- u. Abrechn.-Banken 130 118, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 519 269, Nostro-guth. bei Banken u. Bankfirmen 2 734 688, Reports u. Lombards 812 898, eigene Wertp. 1 119 986, Konsortialbeteilig. 154 156, Debit. 5 774 459, Bankgebäude 320 000, sonst. Immobil. 60 000, Mobil. I. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. I 126 978, R.-F. II 173 022, Beamten-Unterstütz.- u. Pens.-F. 45 667, Nostroverspflicht. 1133, Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 86 162, Einl. 6 532 899, sonst. Kredit. 3 693 596, Talonsteuer-Res. 20 000, unerhob. Div. 1476, Div. f. 1918 80 000, Tant. 16 955, Vortrag 13 233. Sa. M. 11 791 125.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 165 947, Abschreib. a. Bankgebäude 19 465, do. auf Haus Karlsburg Nr. 4 3000, do. auf Mobilien 3134, Reingewinn 1 3 949. — Kredit: Vortrag 11 796, Sorten, Wechsel, Zinsscheine, Verwalt.-Gebühren, Mieten etc. 3980, Zs. 162 648, Provis. 116 474, Effekten 20 595. Sa. M. 315 496.

**Dividenden 1901—1918:** 7, 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 5, 6, 6, 8, 8%.

**Direktion:** D. Buschmann, E. Maluvius; Leiter der Filiale: A. Querndt.

**Prokuristen:** Kurt Heyne, Joh. Mahler.

**Aufsichtsrat:** (4—6) Vors. W. Uhlenhoff, Stellv. Stadtrat Heinr. Kuhlmann, Kaufm. Heinr. Rodenburg, Bremerhaven; Alb. Weyhausen, Ed. Knupper, Bremen; Ludwig Janssen, Geestemünde.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Bremen: Schröder, Heye & Weyhausen.

## Breslauer Kriegsdarlehnskasse, Akt.-Ges. in Breslau.

**Gegründet:** 12./10. 1914; eingetr. 12./10. 1914. Die Ges. soll 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Kriegszustand für beendet erklärt wird, enden. Gründer: Stadt-gemeinde Breslau, Landesversicherungsanstalt Schlesien zu Breslau, Justizrat u. stellvertr. Vorsteher der Stadtverordn.-Vers. Dr. Oscar Peucker, Justizrat u. Stadtverordneter Dr. Adolf Heilberg, Bergrat a. D. Georg Gothein, sämtlich in Breslau.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist, den in Breslau seit mindestens einem Jahre wohnhaften oder vor Kriegsausbruch in Breslau wohnhaft gewesen u. nach Breslau wieder zugezogenen Einwohnern Kredit zu gewähren in Fällen, in denen ein durch den Krieg herbeigeführtes Kreditbedürfnis vorliegt, insbesondere zur Erhalt., Wiederherstell. oder Begründ. der wirtschaftlichen Selbständigkeit oder eines selbständigen Hausstandes.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 50 000, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 12./10. 1914 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 950 000, begeben zu pari. M. 50 000 sind voll-, M. 950 000 mit 50% eingezahlt. Reicht bei Auf-lösung der Ges. die Liquid.-Masse nicht aus, um sämtl. Aktionären den auf ihre Aktien einzeg. Betrag zurückzuzahlen, so ist der auf die Stadtgemeinde Breslau u. der auf die Landesversch.-Anstalt von Schlesien entfallende Gesamtbetrag soweit zu kürzen, als er-forderlich ist, um den anderen Aktionären den einzeg. Betrag ihrer Aktien zurückzuzahlen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Nicht eingeford. A.-K. 475 000, Kassa 827, Wechsel 91 453, Effekten 423 000, Bankguth. 23 572, Debit. 794. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. I 2761, do. II 20 612, Kredit. 2823, unerhob. Div. 384. Sa. M. 1 026 581.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 7422, Abschreib. auf Effekten 32 900. — Kredit: Zinsen 28 387, Verlust 11 935. Sa. M. 40 322.

**Dividenden 1914—1918:** 0, 2, 2, 2, 0%.

**Vorstand:** Bank-Dir. a. D. Ottomar Degenkolb, Stadtrat Dr. Martin Fuchs, Bank-Dir. G. Goehlich.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Friedr. Milch, I. Stellv. Landesrat Max Wimmer, II. Stellv. Fabrikbes. u. Handelsrichter Georg Schoeller, Kämmerer u. Stadtrat Hans Matthes, Stadtrat Gust. Tilgner, Stadtverordn. Karl Wilh. Wolf, Landesrat Egbert von Legat, Bank-Dir. Isidor Fränkel, Bankier Moritz Lipp, Dir. Max Odenbach, Bank-Dir. Otto Schweitzer, Bankier Gotthardt von Wallenberg-Pachaly, Bankier Adolf Goldschmidt, Stadtrat Ed. Jungfer, Bankier Dr. Ed. von Eichborn, Stadtverordn. Max Finger, Stadtverordn. Fritz Fläthe, Breslau.

**Prokurist:** Jul. Rosenbaum.

## Breslauer Viehmarkts- u. Handels-Bank Akt.-Ges. in Breslau.

**Gegründet:** 1888. Firma bis 14./3. 1918: Breslauer Viehmarkts-Bank.

**Zweck:** Vermittelung derjenigen Zahlungen, welche die Käufer von Schlacht- u. anderem Vieh an die Händler zu leisten haben, durch Gewährung barer Vorschüsse oder von Kredit in lauf. Rechnung; Diskontierung von Wechseln; Gewährung barer Darlehen auf Zeit gegen Bürgschaft u. gegen Verpfänd. von Rohstoffen, Wertp., Grundstücken etc.; die Verzinsung von Spareinlagen; kommissionsweiser Verkauf von Schlachtvieh, auch Schlachtvieh-Versch.

**Kapital:** M. 500 400 in 1668 Nam.-Aktien à M. 300 nach Erhöhung 1896 um M. 100 500; die Aktien sind nur mit Zustimmung des A.-R. u. der G.-V. übertragbar.